

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-VMI-5	Interaktionsdesign Theorie	Prof. Dr. Groh rainer.groh@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe interaktive Strukturen zu konzipieren und deren Bearbeitung in interdisziplinär zusammengesetzten Teams zu organisieren. Die Inhalte des Moduls nach Wahl der Studierenden sind: Theorie und Methodik der Interaktions- und Interfacegestaltung, das Verhältnis von Mensch und Visualisierungstechnik, historische Entwicklung der Medien und Mediensysteme, zeitgenössische Formen der Interaktion.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Seminare im Umfang von 3 SWS und Exkursionen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog INF-VMI-5 der Fakultät Informatik zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse in den Grundlagen der Gestaltung (Kompositionslehre, Typographie, Farbmetrik, Farbästhetik, Piktogramme und Kreativitätstechniken), der Mediengestaltung (Print-Raster, Web-Raster, Werbung, Multi-Media-Systeme, Animation, Metaphern und Motive, Graphische Semiologie, Interface-Theorie sowie Corporate Design) und der Computergraphik (Aufbau von Graphiksystemen, Funktionsweise graphischer Displaysysteme, Rastergraphik, Farbräume, Artefakte und Antialiasing, Graphikprogrammierung, einfache Triangulierungsprobleme, Bezierkurven, Transformationen, Turtle-Graphik, prozedurale Graphik). Literatur: James Monaco: Film verstehen. 2002. John Gage: Kulturgeschichte der Farbe, 1994. Hans Peter Willberg, Friedrich Forssmann: Erste Hilfe in Typografie. 1999. Veruschka Götz: Raster für das Webdesign. 2002. James D. Foley et. al.: Computer Graphics: Principles and Practice in C. 1995.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 11 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Medieninformatik von denen Module im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Referats.	
Häufigkeit des	Das Modul beginnt jedes Studienjahr im Wintersemester.	

Moduls	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.